



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

233. Kurfürst Albrecht beglaubigt bei seinem Sohn Johann Heinrich
Beulwitz und Claus Zobel als seine Abgeordnete, am 29. Juni 1482.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55801](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55801)

233. Kurfürst Albrecht beglaubigt bei seinem Sohn Johann Heinrich Beulwitz und Claus Zobel als seine Abgeordnete, am 29. Juni 1482.

Was wir in vetterlicher trew liebs vnd guts vermogen alzeit zuuor. Hochgeborner Furste, lieber Sone. Wir haben vnfern Reten vnd lieben getrewen Heinrichen Peulwitz zu hirsperg vnd Claufen Zobeln von Gutemberg von vnfern wegen werbung an euch zu thund beuolhen, Als ir vernemen werdend, fruntlich bitende, ewr lieb wollen den genanten vnfern Reten solcher werbung dizmals als vns selbs gantzlich zu glauben vnd euch dorinn gutwillig halten vnd erzaigen, als wir vns bei ewr lieb versehen vnd veterlich verdinen wollen. Datum Cadoltzburg, am Sambstag sand Peter vnd Paulstag, Anno etc. LXXXII^{do}.

Albrecht, von gotes genaden Marggraue zu Brandenburg, Curfurste etc., zu Stetin, Pomern etc. Hertzog, Burggraue zu Nurmberg vnd furste zu Ruegen.

Nach dem Originale des Königl. Sausarchives.

234. Markgraf Johann bestätigt die vom Rathe zu Berlin und Cöln geföehene Annahme seines Apothekers Johann Tempelhof als Raths-Apothekers, am 22. September 1482.

Wir Johanns, von gotts gnaden Marggraue czu Brandenburg etc., Bekennen — Als vnser lieben getrewen Borgermeisteren vnd Rathmanne, olde vnd newe, vnser Stette Berlin vnd Coln an der Sprew vnserem Apoteker vnd lieben getrewen Johannes Tempelhoff auch zu Irem Apoteker vnd Im vnd seinen erben die Apoteken, die weill sie die Inhaben, vorsteen vnd besitzen wollen vnd mit vill anderen geding vffgenomen vnd verschriben haben, Inhalt eins briues, Im vnd seinen erben vnter beider stett anhangenden Infigel daruber gegeben verfigelt, von wort czu wort lautende, wie hirnach volgt vnd also: Wir Borgermeisterer vnd Rathmannen, Olt vnd Nuwe, der Stette Berlin vnd Coln, an der Sprew gelegen, Bekennen offentlich mit difem briue vor vns, alle vnser nachkomen Im rade vnd lufz vor allermeniglich, die en sihen oder horen leszen, So wir Johannes Tempelhoff czu einem Apoteker vffgenommen haben, das wir Im die Apoteke erblichen czugesagt vnd vorschriben haben, vorschreiben vnd Sagen czu Im vnd synen erben In vnd mit Crafft deses briues vnd die weile er vnd syne erben solche Apoteke Inhaben vnd be-